

Internationale Tagung  
23.–24.3.2017



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

*u<sup>b</sup>*

<sup>b</sup>  
UNIVERSITÄT  
BERN

**CASH-FLOW IM SPÄTEN**  
KIRCHLICHE UND KOMMUNALE  
ZWISCHEN KONFLIKT UND

**MITTELALTER**  
BAUVORHABEN  
KONSENS

# CASH-FLOW IM SPÄTEN MITTELALTER

## KIRCHLICHE UND KOMMUNALE BAUVORHABEN ZWISCHEN KONFLIKT UND KONSENS

Internationale Tagung 23.–24.3.2017

Veranstaltet von Richard Nemeč (IKG Bern) und Gerald Schwedler (Zürich/Konstanz)

### PROGRAMM

#### DONNERSTAG 23.3.2017

**Führung. Treffpunkt Münstereingang**

15.00 – Führung Münster: Jürg Schweizer und Bernd Nicolai, beide Bern

Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Hauptgebäude, Hörsaal 220

17.15 – Begrüssung durch die Organisatoren Richard Nemeč und Gerald Schwedler  
Abendvortrag: Christian Freigang, Berlin: Cash-Flow im späten Mittelalter

18.45 – Apero und Postersession „Junges Forum“  
Organisiert durch Kathrin Chlench-Priber, Bern

#### FREITAG 24.3.2017

(A 301 UniS, Schanzeneckstrasse 1)

9.00 – Begrüssung: Virginia Richter, Dekanin der Phil.-Hist. Fak. Universität Bern  
Begrüssung: Matthias Hirt, Vizerektorat Forschung Universität Bern  
Einführung durch die Organisatoren

9.30 – SEKTION 1: KONFLIKT UND KONSENS: FINANZIERUNGSPRAKTIKEN

Moderation: Sebastian Scholz, Zürich  
Michael Rothmann, Hannover: *Steuerfreiheit und Finanzbedarf: Der Dombau zu Frankfurt*  
Gerhard Fouquet, Kiel: *Der Neubau der Marburger Lahnbrücke im Katastrophenjahr 1552*  
Responsio: Christian Hesse, Bern

11.00 – PAUSE

11.30 – SEKTION 2: KONFLIKT UND KONSENS: GESTALTUNGSPROZESS UND HANDLUNGSRAHMEN

Moderation: Bernd Nicolai, Bern  
Hans W. Hubert, Freiburg i.Br.: *Ablasshandel und Baufinanzierung. Vom Konsens im Spätmittelalter und vom Eklat der Peterskirche in Rom*

Barbara Schedl, Wien: *St. Stephan in Wien. Politische Konflikte und städtische Baukontrolle*  
Responsio: Bruno Klein, Dresden

12.45 – PAUSE

14.00 – SEKTION 3: KONFLIKT UND KONSENS: ERFASSEN UND VISUALISIERUNG

Moderation: Christian Rohr, Bern  
Anne-Christine Brehm, Karlsruhe: *Architektur und Wettbewerb. Auswahl und Absetzung der Werkmeister*  
Sabine Bengel, Strasbourg: *Der Bau der Westfassade des Straßburger Münsters. Kommunale Selbstdarstellung, bautechnische Innovation und Hüttenanspruch*

Dominik Lengyel, Berlin: *Darstellung von Unschärfe auch von Prozessualität?*

Responsio: Marc Carel Schurr, Strassbourg

16.10 – KONKLUSIONEN: CASH-FLOW IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN GESCHICHTE UND KUNSTGESCHICHTE

Wolfgang Augustyn, München  
Hans-Jörg Gilomen, Zürich  
Diskussion

Ende der Veranstaltung ca. 16.30 Uhr

### Moderatoren, Respondenten, Diskutanten und Referenten:

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, ZIK München  
Dr. Sabine Bengel, Fondation de l'Oeuvre Notre-Dame Strasbourg  
Dr. Anne-Christine Brehm, KIT Karlsruhe  
Dr. Kathrin Chlench-Priber, GERM Uni Bern  
Gabriela Dettwiler, HIST Uni Zürich  
Dr. Eric Fischer, Leiter der Fondation de l'Oeuvre Notre-Dame Strasbourg  
Prof. Dr. Gerhard Fouquet, CAU Kiel  
Prof. Dr. Christian Freigang, IKG FU Berlin  
Prof. Dr. Hans-Jörg Gilomen, HIST Uni Zürich  
Prof. Dr. Christian Hesse, HIST Uni Bern  
Dr. Matthias Hirt, Vizerektorat Forschung Universität Bern  
Prof. Dr. Hans W. Hubert, ALU Freiburg i.Br.  
Simon Kalberer, HIST Uni Zürich  
Prof. Dr. Bruno Klein, TU Dresden  
Prof. Dr. Brigitte Kurmann-Schwarz, Pieterlen  
Prof. em. Dr. Peter Kurmann, Pieterlen  
Prof. Dipl.-Ing. Dominik Lengyel, Lengyel Toulouse Architekten Berlin / BTU Cottbus  
Corina Andrea Liebi, HIST Uni Bern  
Dr. Claudia Lingscheid, GERM Uni Bern  
PhDR. Dr. Richard Nemeč, IKG Uni Bern  
Prof. Dr. Bernd Nicolai, IKG Uni Bern  
Stéphanie Prieto, HIST Uni Zürich  
Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle, IKG Uni Bern  
Prof. Dr. Virginia Richter, Dekanin der Phil.-Hist. Fak. Universität Bern  
PD Dr. Gerald Schwedler, HIST Uni Zürich/ HIST Uni Konstanz  
Prof. Dr. Christian Rohr, HIST Uni Bern  
Prof. Dr. Michael Rothmann, HIST Hannover  
PD. Dr. Barbara Schedl, IFK Uni Wien  
Dr. Jürg Schweizer, BMS Bern  
Prof. Dr. Sebastian Scholz, HIST Uni Zürich  
Prof. Dr. Marc Carel Schurr, IFK Uni Strasbourg

Die Grossbaustellen des hohen wie des späten Mittelalters, darunter auch die kommunalen Vorhaben, implizieren Prozesse, die Kollektive formen und ihrerseits von Kollektiven geformt werden. In diesen Jahrzehnt-, ja Jahrhundertprojekten wurden zwischen Konflikt und Konsens Fragen nach Gestaltung, Beteiligung am Bauprozess, bisweilen auch die Schwerpunktleistung innerhalb des jeweiligen kommunalen Gefüges immer wieder neu verhandelt. Dreh- und Angelpunkt für den Gestaltungsrahmen war das Vorhandensein liquider Mittel, die Möglichkeit Finanzierungsquellen zu erschließen und zu nutzen: der Fluss der Finanzmittel. Zuflüsse können sich aus Stiftungen, Spenden, Steuern, Ablässen und Krediten speisen, Aufwendungen bestehen in Bau, Ausstattung und Kredittilgung. Die Verfügbarkeit über lang-, mittel- und kurzfristige Einkünfte bestimmte nicht nur auf baulicher Seite in erheblichem Maße den Umfang und Fortschritt, sondern auch die Kräfteverhältnisse der über den Baufortschritt entscheidenden Personen und Institutionen.

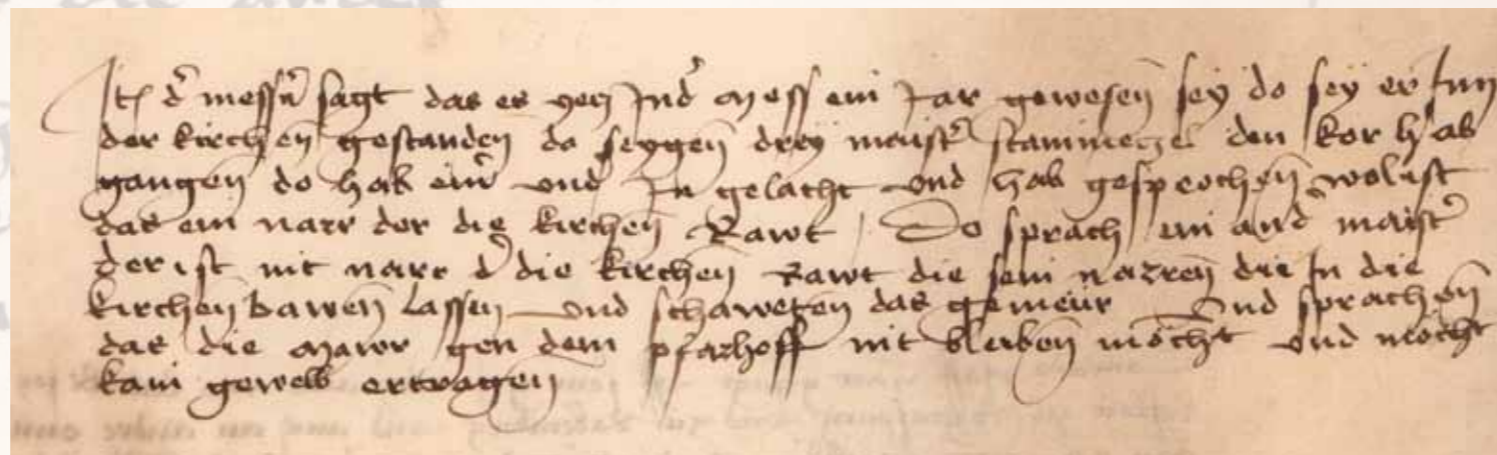
### Anmeldung:

Interessierte sind herzlich willkommen. Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Um Anmeldung wird gebeten.

Richard Nemeč (IKG Bern)  
[richard.nemec@ikg.unibe.ch](mailto:richard.nemec@ikg.unibe.ch)  
Gerald Schwedler (Zürich/Konstanz)  
[gerald.schwedler@hist.uzh.ch](mailto:gerald.schwedler@hist.uzh.ch)  
Kathrin Chlench-Priber (GI Bern)  
[kathrin.chlench@germ.unibe.ch](mailto:kathrin.chlench@germ.unibe.ch) („Junges Forum“)

### Gefördert von:

MVUB  
Historisches Seminar, Universität Zürich  
Ellen J. Beer-Stiftung



### Bildnachweis:

Ulm. Obergadenbereich des Mittelschiffs. Um 1470.  
Moriz Ensinger. Foto: Richard Nemeč 2016  
Zeugenaussage über Meister Nicolaus... Stadtarchiv Nördlingen, R 39 F 8 Nr. 11 (Kirchenmeisterakten), Fol. 9r.